

# Ulcarin



## Ergänzungsfuttermittel für Pferde

### Allgemeines

Pferde sind Fluchttiere und daher von Natur aus sehr stressanfällig. Ereignisse wie Transport, Leistungsdruck auf der Rennbahn, Veränderungen der gewohnten Umgebung oder Futterumstellung sind eine hohe Belastung für den Organismus und können schnell zum Dauerstress werden. Einmal entstandene kleine Schleimhautläsionen können so zu größeren Magen- und Darmgeschwüren führen. Ulcarin als Diätfuttermittel enthält natürliche, schleimhautschützende Substanzen. Die ausgewählten pflanzlichen Hydrokolloide verfügen über ein hohes Quell- und Bindevermögen. Sie haften stabil an den Schleimhäuten und bilden eine zweite Schutzschicht. Da die Inhaltsstoffe eine hohe Magensäurebeständigkeit aufweisen, wirkt Ulcarin nachhaltig über mehrere Stunden.

### Anwendungsgebiete

Diätetische Futterergänzung

- zur Minderung von Stressauswirkungen im Magen-Darm-Trakt (z.B. bei Umstellungen, Fütterungsumstellung, Leistungsdruck, Transport etc.)
- bei vermuteten oder nachgewiesenen Magenschleimhautläsionen und –ulcera
- bei Verdacht auf rezidivierende oder postprandiale Koliken
- bei klinischen Symptomen nach Ausschluss anderer Ursachen (z.B. schlechter Allgemeinzustand, Bruxismus, Ruktus, Foetor ex ore, Appetitlosigkeit, unphysiologische Kotkonsistenz)
- bei Einsatz von entzündungshemmenden Medikamenten

### Zusammensetzung

Kartoffelflocken, Weizennachmehl, Kräuter, Seealgenmehl, Obsttrester (Apfel), Zuckerrübenmelasse, Apfelmehl, Johannisbrotschrot

### Inhaltsstoffe

Rohprotein	9.2 %		
Rohfett	2.0 %	Magnesium	0,1 %
Rohfaser	3.9 %		
Rohasche	8.2 %		

### Fütterungsempfehlung

Pferd	50 g / 100 kg KGW / Tag
Saugfohlen	25 – 50 g mehrmals täglich

Die entsprechende Menge sollte jeweils in der dreifachen Menge lauwarmen Wassers angerührt und nach wenigen Minuten des Aufquellens per Spritze oder Saugflasche verabreicht werden. Ulcarin kann auch, idealerweise mit einem Rohfaserträger (Optibeets oder Reiskleie) gemischt zu einem Mash-ähnlichen Futterbrei angerührt werden.

Magen sollte mindestens über einen Zeitraum von 2 Wochen verabreicht werden. Eine Verlängerung um 2 weitere Wochen ist empfehlenswert.

### Hinweis

Es wird empfohlen, vor der Verfütterung den Rat eines Fachmanns einzuholen.

### Handelsform

3,5 kg Dose